

Auf einer Fläche von rund 800 Quadratmetern erzielt sie eine Leistung von 165 Kilowatt-Peak – die erste Photovoltaik (PV)-Anlage im Zuge der städtischen PV-Strategie zielt den Neubau der Feuerwache 1. Die Stadt ermöglicht der N-Ergie die Nutzung bestehender städtischer Dachflächen. Das Unternehmen installiert und betreibt die Anlagen.



Foto: Christine Dierenbach



150 Bäume

„Nürnberg soll grüner werden.“ Matthias Schmidt fasst die klare Botschaft in nur vier Worte. Damit ist auch schon der Zweck der Bäume für Nürnberg Stiftung beschrieben. Stolz blickt der Vorstandsvorsitzende auf die ersten zehn Jahre der Stiftung zurück. „Seit 2013 konnten wir durch viele private Spenderinnen und Spender sowie Sponsoren das Stiftungskapital auf 200 000 Euro erhöhen. Die Pflanzung 150 neuer Bäume konnte bisher durch die Stiftung gefördert werden.“ Am Wöhrder See gibt es sogar einen Stifterhain. Das Ziel: 50 Bäume. 15 stehen bereits.

Nürnberg nachhaltig



~2.000 m² groß ist der Weltacker, den es seit Anfang Juli 2023 in Nürnberg gibt. Auf einem ehemaligen Parkplatz am Westpark zeigt er, dass für jeden Menschen auf der Erde lediglich 2 000 Quadratmeter Ackerfläche zur Verfügung stehen. Darauf muss alles wachsen, was jeder Mensch zum Leben braucht. Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion sind auf dem Weltacker erlebbar. Das Projekt betreibt die Stiftung Innovation und Zukunft Nürnberg gemeinsam mit Bluepingu e. V.



Foto: André Winkel

1.000 m²

Mehr Lebensqualität, besseres Klima: Mit dem Bau kleiner, aber feiner Pocket Parks bringt Nürnberg frische Luft ins eng bebaute Stadtzentrum. Ende September 2023 wurde der Pocket Park Peststadel auf gut 1 000 Quadratmeter Fläche in der nördlichen Altstadt eröffnet. 500 Quadratmeter Parkplätze wurden entsiegelt.